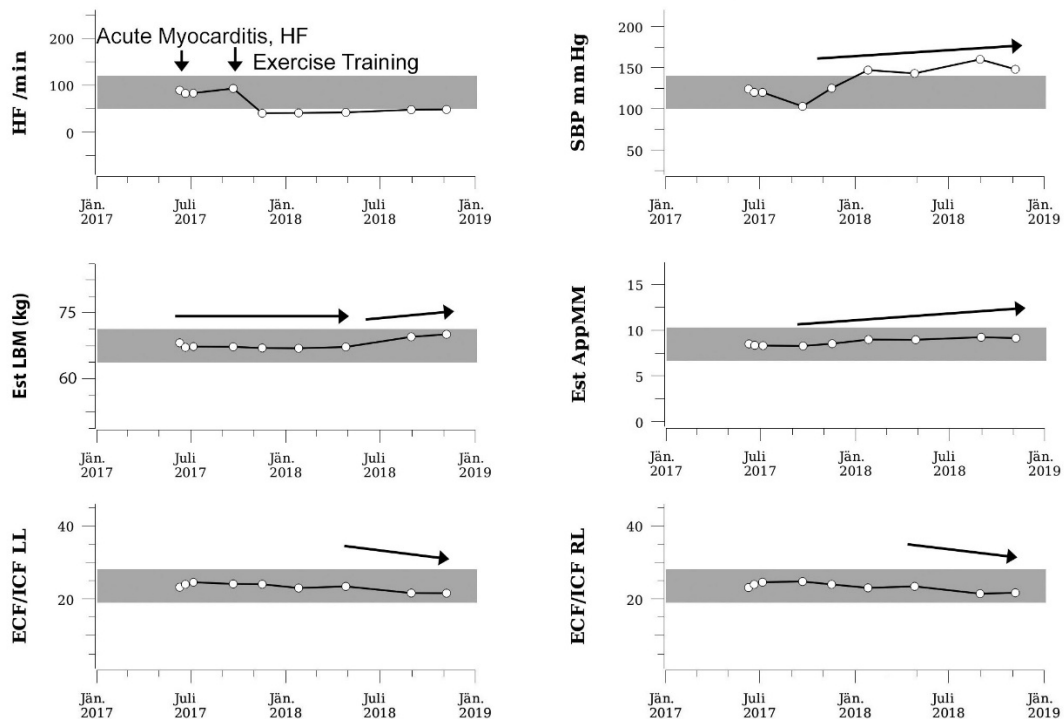


Combyn™ BioCore Monitor – Klinische Befundbeispiele aus der Praxis

Der Combyn™ BioCore Monitor kombiniert segmentale Impedanzanalyse mit EKG-Triggerung. Die Befunde zeigen präzise Informationen zu Flüssigkeitsverteilung, Muskelmasse, Fettanteil und Kreislaufdynamik – objektiv, reproduzierbar, klinisch verwertbar.

Fall 7: Akute Myokarditis – funktionelle Erholung nach Training

Verlaufskontrolle Pat. Akute Myocarditis und Recovery nach Exercise Training



© F. Skrabal

Kurzinterpretation

Nach akuter Myokarditis (2017) zeigt sich initial eine erhöhte Herzfrequenz und ein leichter Blutdruckabfall – beides Zeichen der reduzierten kardialen Leistungsfähigkeit.

Auch die Muskelmasse (LBM, AppMM) ist zum Zeitpunkt der Erkrankung am unteren Rand des Normbereichs, mit tendenziellem Rückgang.

Ab 2018, mit Beginn eines gezielten Bewegungstrainings, zeigen sich klare Verbesserungen:

- Herzfrequenz sinkt in den Normbereich.
- Muskelmasse nimmt kontinuierlich zu.
- Der ECF/ICF-Quotient verbessert sich beidseitig – Zeichen eines funktionellen Ausgleichs und geringerer Gewebeüberwässerung.

Klinische Relevanz

- Der Combyn™ BioCore Monitor ermöglicht eine umfassende Verlaufsbeurteilung bei kardialer Erkrankung – objektiv, segmental und synchron zur Herzaktion.
- Nicht nur Herzfrequenz und Blutdruck, sondern auch Muskelmasse, Trainingszustand und Flüssigkeitshaushalt können über Monate hinweg nachvollziehbar abgebildet werden.
- Damit wird der Erfolg einer Rehabilitationsmaßnahme quantifizierbar dokumentiert – z. B. bei Myokarditis, Herzinsuffizienz oder nach operativen Eingriffen.